

# ENTSOG

Der Verband Europäischer Fernleitungsnetzbetreiber für Gas, englische Bezeichnung „European Network of Transmission System Operators for Gas“, (**ENTSOG**) mit Sitz in Brüssel ist ein Verband, in dem sich die Betreiber von Fernleitungsnetzwerken für Erdgas in Europa zusammengeschlossen haben.

## ENTSOG

**Recht** AISBL (Vereinigung ohne  
**sförm** Gewinnerzielungsabsicht)  
**Tätigk** Kooperation von Betreibern von  
**eitsbe** Fernleitungsnetzwerken für Erdgas in  
**reich** Europa im Rahmen der EU-Energiepolitik  
**Gründ** 2009  
**ungsd**  
**atum**  
**Haupt** Brüssel  
**sitz**  
**Lobby** Brüssel  
**büro**  
**Lobby**  
**büro**  
**EU**  
**Weba** [entsog.eu](http://entsog.eu)  
**dress**  
**e**

## Inhaltsverzeichnis

1 Aufgaben .....	1
2 Kritik an der Mitwirkung bei der Ausgestaltung der EU-Energiepolitik .....	2
3 Gesetzesinitiativen .....	2
4 Einelnachweise .....	2

## Aufgaben

Die Aufgaben der ENTSOG sind in der [EU-Verordnung Nr. 715/2009 vom 13. Juli 2009 über die Bedingungen für den Zugang zu den Erdgasfernleitungsnetzen](#) geregelt. Nach Artikel 4 arbeiten alle Fernleitungsnetzbetreiber auf Gemeinschaftsebene im Rahmen des ENTSO (Gas) zusammen, um die Vollendung und das Funktionieren des Erdgasbinnenmarkts sowie den grenzüber-schreitenden Handel zu fördern und die optimale Verwaltung, den koordinierten Betrieb und die sachgerechte technische Weiterentwicklung des Erdgasfernleitungsnetzes zu gewährleisten. Die Aufgaben des ENTSO (Gas) sollten unter Einhaltung der Wettbewerbs-vorschriften der Gemeinschaft durchgeführt werden, die für die Entscheidungen des ENTSO (Gas) weiter gelten.

Um größere Transparenz beim Aufbau des Erdgas-fernleitungsnetzes in der Gemeinschaft zu gewährleisten, sollte der ENTSO (Gas) einen nicht bindenden gemeinschaftsweiten zehnjährigen Netzentwicklungsplan („gemeinschaftsweiter Netzentwicklungsplan“) erstellen, veröffentlichen und regelmäßig aktualisieren. Praktikable Erdgasfernleitungsnetze und erforderliche regionale Netz-verbindungen, die aus wirtschaftlicher Sicht oder im Hin- blick auf die Versorgungssicherheit relevant sind, sollten in diesem Netzentwicklungsplan enthalten sein. Die [Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden](#) (ACER) überprüft die nationalen zehnjährigen Netz-entwicklungspläne unter dem Gesichtspunkt ihrer Kohärenz mit dem gemeinschaftsweiten Netzentwicklungsplan.

Nach der [Verordnung \(EU\) Nr. 347/2013 zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur](#) spielt die ENTSOG bei der Auswahl der Projekte von gemeinsamem Interesse (Projects of Common Interest, PCI) eine wichtige Rolle. Diese unterliegen beschleunigten Regulierungsverfahren und können über das EU-Finanzierungsprogramm [Connecting Europe Facility](#) (CEF) Fördergelder beziehen. Von 2014 - 2019 hat die Kommission der Erdgasindustrie auf diese Weise 1,3 Milliarden Euro Fördermittel für den Ausbau der Erdgasinfrastruktur zur Verfügung gestellt.<sup>[1]</sup>

Im Dezember 2020 hat die Kommission eine [Überarbeitung der TEN-E-Verordnung](#) vorgeschlagen, mit der für künftige PCI-Listen die Förderfähigkeit von Erdöl- und Erdgasinfrastrukturvorhaben beendet und eine Verpflichtung eingeführt würde, dass alle Vorhaben verbindliche Nachhaltigkeitskriterien erfüllen sowie den Grundsatz der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ im Einklang mit dem Grünen Deal einhalten müssen.<sup>[2]</sup> Auf dieser Basis hat die EU-Kommission am 19.11.2021 die [[https://ec.europa.eu/energy/sites/default/files/fifth\\_pci\\_list\\_19\\_november\\_2021\\_annex.pdf](https://ec.europa.eu/energy/sites/default/files/fifth_pci_list_19_november_2021_annex.pdf)] fünfte Liste der Vorhaben von gemeinsamen Interesse (PCI) im Energiebereich angenommen.

## Kritik an der Mitwirkung bei der Ausgestaltung der EU-Energiepolitik

---

Das Drängen der Erdgasindustrie auf den Bau von immer mehr Infrastruktur und immer mehr Nachfrage nach Erdgas dient nur den eigenen Interessen.<sup>[3]</sup> Die EU-Kommission hat jahrelang die Positionen der Erdgasindustrie vertreten und sich für Gas als Brückentechnologie eingesetzt. Dagegen kamen unabhängige Wissenschaftler - wie die von Science for Future - zum Ergebnis, dass Erdgas keine Brückentechnologie in die Zukunft ist und die Annahme einer im Vergleich zur Kohle günstigeren Klimabilanz von Erdgas revidiert werden muss.<sup>[4]</sup> Der geplante Ausbau der Erdgas-Infrastruktur in Deutschland lasse sich nicht klimapolitisch begründen und berge zahlreiche finanzielle Risiken.

## Gesetzesinitiativen

---

## Einzelnachweise

---

1. ↑ [CEP FUNDING PER INFRASTRUCTURE TYPE, Investing in European Networks](#), ec.europa.eu, abgerufen am 15.12.2021
2. ↑ [Kommission schlägt neue Liste der Vorhaben von gemeinsamem Interesse für einen stärker integrierten resilenteren Energiemarkt vor](#), ec.europa.eu von 19.11.2021
3. ↑ [Die Erdgaswirtschaft](#), in: [Gekaperte Gesetzgebung 2018](#), lobbycontrol.de, abgerufen am 16.12.2021
4. ↑ [Ausbau der Erdgas-Infrastruktur: Brückentechnologie oder Risiko für die Energiewende? 2021](#) , scientists4future.org, abgerufen am 13.12.2021